

Liebe Mitglieder in NRW,

am 10. Juni 2017 trafen sich mehr als 20 Mitglieder zur Landesmitgliederversammlung (LMV) in Dortmund. Nach einem sehr interessanten Fachvortrag von Tanja Ney vom „Netzwerk Verstärker“ (bpb) zur Politischen Bildung von benachteiligten Jugendlichen wurden aktuelle Themen und Planungen für das kommende Jahr diskutiert und entschieden. Außerdem begrüßte die LMV die Hochschulgruppe der FH Münster, beglückwünschte zum 30jährigen Jubiläum und verabschiedete aus dem Amt der Beisitzerin. Insgesamt ein nicht ganz gewöhnlicher Samstag!

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer,

Waltraud Himmelmann, Stephan Leidiger, Ilona Wüllenweber, Harald Vogel, Christin Schörmann, Tamara Waniek, Sven Leimkühler und Birgit Böttiger.



Zur 30jährigen Mitgliedschaft im DBSH gratulierte NRW unserem zuständigen Mitglied im Geschäftsführendem Vorstand, Thomas Greune, herzlich.



Aufgrund ihrer zunehmenden Aktivitäten für den JDBSH legte Tamara Waniek schweren Herzens ihr Amt als Beisitzerin im Landesvorstand NRW nieder. Die Versammlung dankte ihr für ihren Einsatz.



Die Versammlung begrüßte mit Marc Hilling und Simon Hilmes erstmals Vertreter der Hochschulgruppe des JDBSH an der Fachhochschule Münster und bedankte sich für den Einsatz.

Neues aus den Bezirksverbänden (BV)

Köln/ Bonn/ Rhein-Sieg-Kreis

Nach einem ereignisreichen Frühjahr mit diversen größeren Veranstaltungen fanden im Mai der gemeinsame Stammtisch und im Juni eine Arbeitsplatzerkundung bei einem Kollegen im Bereich Sozialpsychiatrie statt. Zwei Kollegen des Bezirksverbandes waren auf dem „Dies Academicus“ der Technischen Hochschule Köln zugegen und brachten als eingeladene Vertreter des DBSH zum Thema „Schlüsselsituationen der Sozialen Arbeit - Entwicklung eines professionellen Habitus durch Zusammenführen von Theorie und Praxis?“ die Sichtweise der Profession mit ein. Dies gelang ebenfalls in einem Masterseminar an der TH Köln zum Thema „Ethik und Recht der Beratung“, in das der Koordinator des Bezirks von interessierten Studierenden eingeladen wurde.

Im Juli steht für die Mitglieder wieder traditionell das Grill- bzw. Sommerfest auf der Agenda. Wer Infos zum Bezirk Köln/ Bonn/Rhein-Sieg-Kreis wünscht oder in die Maillingliste aufgenommen werden möchte schreibt am besten eine Mail an

Stephan.Leidiger@dbsh-nrw.de

Paderborn

Auch Paderborn feierte den Tag der Sozialen Arbeit. Der BV will sich weiterhin etwa jeden zweiten Monat zu Stammtischen treffen, um in Kontakt und aktuell informiert zu bleiben. Die Termine finden Sie auf

Inhaltsverzeichnis

Landesmitgliederversammlung 2017	1	Neuigkeiten rund um die soziale Arbeit	3
Neues aus den Bezirksverbänden	1	Termine	4
Aktuelles aus den Landesfachgruppen	2		
Aus den Arbeitsfeldern	2		

www.dbsh-nrw.de im Kalender. Anmeldung und Kontakt bitte bei Christa Lütkehaus christa.luetkehaus@dbsh-nrw.de. Hier können Sie sich auch in einen Benachrichtigungsverteiler per Mail eintragen lassen.

Christa Lütkehaus

Und sonst?

Für Rückfragen bezüglich einzelnen Terminen der verschiedenen Bezirksverbände, einem Aufnahmewunsch in den Mailverteiler des Landesverbands oder sonstigen Fragen schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@dbsh-nrw.de.

Aktuelles aus allen Bezirksverbänden sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage: www.dbsh-nrw.de

Aktuelles aus den Landesfachgruppen (LFG)

55 Plus

Die 23. Fach- und Bildungsreise des DBSH FB 55 Plus führt vom 10. bis 15. September 2017 nach Koblenz. Es wird wieder eine interessante Woche mit vielen Eindrücken, Erlebnissen und gemeinsamen beruflichen und privatem Austausch.

Wenn Sie mehr wissen wollen, schauen Sie auf die Homepage www.dbsh.de/www.dbsh.de/der-dbsh/dbsh-seniorinnen/dbsh-55-plus.

Christiane Wetzel wetzelch@gmx.de

Landesfachgruppe Arbeits- und Tarifrecht (LAT)

Gegründet am 26. Oktober 1996 spielt die LAT eine wichtige Rolle und stellt einen großen Werbefaktor für unseren Verband dar.

Informationen zur Landesfachgruppe und ihrer Tätigkeit gibt es bei Wolfgang Stobbe, 02461/348478 oder wolfgang.stobbe@dbsh-nrw.de.

Welche Bezirksverbände wen als konkreten Ansprechpartner*in haben, kann über die Homepage des Landesverbandes (Reiter:

Kompetenzen – Unterpunkt: Ansprechpartner) eingesehen werden.

Hochschulgruppe des JDBSH in Münster

Am 15. November 2017 wird der JDBSH FH Münster in Kooperation mit dem Fachbereich Sozialwesen der FH Münster einen Studientag zum Thema der professionellen Identität in der Sozialen Arbeit veranstalten. Im Mittelpunkt des Tages steht die Frage: "Was sollen und wollen wir eigentlich werden?". In Workshops wird sich mit ausgewählten Aspekten zur Entwicklung einer professionellen Identität auseinandergesetzt werden und ein Diskurs zwischen den verschiedenen Perspektiven der Wissenschaft, Praxis und der Studierenden ermöglicht. Bei einem anschließenden informellen Abschluss wird Raum für einen anregenden Austausch geboten. Angesprochen sind Studierende der Sozialen Arbeit, in der Praxis und Wissenschaft der Sozialen Arbeit Tätige und alle Interessierten. Ort des Studientages wird das Hüfferstift in Münster sein.

Nora Andernach

Landesfachgruppe Psychiatrie und Sucht

Die LFG beschäftigt sich mit den aktuellen Themen dieser Arbeitsfelder. Konkret sind dies die aktuellen Bedingungen der Sozialdienste in den Kliniken, die tiefgreifenden Veränderungen im Arbeitsfeld durch das Bundesteilhabegesetz und das Pflegefördergesetz. Wir diskutieren kritisch und kontrovers, konservativ und zukunftsorientiert im Hinblick auf die Chancen für unsere Soziale Arbeit.

Das nächste Treffen findet am 31. August 2017 von 16 Uhr bis 18.30 Uhr in Dortmund statt. Nähere Infos und Anmeldung bei

Waltraud Himmelmann
waltraud.himmelmann@dbsh-nrw.de

Landesfachgruppe Supervision

Es bleibt dabei: der Sprecher der LFG Johannes Stienen bietet kostenlos eine

Kurzberatung für Mitglieder aus NRW am Telefon zum Thema Supervision an unter 0291-95273356 oder 0170-8362306. Dazu gehört ggf. auch die Vermittlung an Supervisorinnen und Supervisoren aus NRW, die eine Erst-Ausbildung u.a. als Dipl.Sozialarbeiter, BA etc. haben.

Johannes Stienen

Aus den Arbeitsfeldern

Unsere Profession hat ihr eigenes Gedächtnis in Berlin

Der Förderverein des DBSH (FSA) trägt und fördert das Historische Archiv der Profession der Sozialen Arbeit. Die Sicherung, Bewahrung und Veröffentlichung historischer Dokumente hat sich der FSA zur vordringlichen Aufgabe gemacht. So ist es jedem möglich sich eine eigene Meinung zu den Wurzeln der Sozialarbeit zu bilden.

Zugänglich ist die Sammlung schon jetzt in den Räumen der Bundesgeschäftsstelle des DBSH in Berlin nach vorheriger Absprache. Gern können Sie diese spendenfinanzierte Arbeit unterstützen mit Ihrer Spende, die absetzbar ist.

Infos finden sie unter: <http://foerdervereinsozialearbeit.blogspot.de/>

Thomas Greune, 1. Vorsitzender des FSA



Erinnerung: Workshops!

Wir möchten erneut auf unsere neuen Workshops hinweisen, die in 50171 Kerpen stattfinden und grundsätzlich für alle Mitglieder des DBSH offen sind.

Eine Anmeldung ist noch möglich! Der Landesverband NRW übernimmt für seine Mitglieder aus NRW die Fahrtkosten. Die

Teilnehmerzahl der Workshops ist jeweils auf acht Personen begrenzt. Sie finden von 10.00 – 16.00 Uhr statt und schließen eine Mittagspause ein.

- Workshop „Schlüsselkompetenzen des DBSH für Erzieher*innen – eine Möglichkeit zum Praxistest“ (14. Oktober 2017)
- Workshop „Ein erster Einstieg in die neu formulierte Berufsethik des DBSH“ (28. Oktober 2017)
- Workshop „Wir spielen mit Musik“ (4. November 2017)

Die inhaltliche Beschreibung der Workshops entnehmen Sie bitte dem letzten Rundbrief. Dieser ist auch auf der Landeshomepage online einsehbar. Anmeldungen bitte direkt an ingrid.kraemer@dbsh-nrw.de. Der genaue Veranstaltungsort in Kerpen wird zeitnah mitgeteilt.

Neuigkeiten rund um die Soziale Arbeit

Neue Studiengänge

Angehende Erzieher*innen, die noch zur Schule gehen, können parallel zur Ausbildung ab Frühjahr 2018 an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld Sozialarbeit studieren. Durch die Ausbildung verkürzt sich die Studiendauer auf bis zu einem Jahr. Für das neue Angebot kooperieren die Fachhochschule der Diakonie und der Evangelische Fachverband für Berufskollegs der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe (RWL). Im April beginnt ein weiterer neuer Studiengang für schon berufstätige Erzieher*innen, die den Bachelor-Abschluss in Sozialer Arbeit erlangen wollen.

(Quelle „Der Ring“, Mitteilungsblatt Bethel, März 2017; www.fh-diakonie.de)

Ethikrat zu Jugendhilfe: Regeln für Zwangsmaßnahmen

Der Ethikrat befasste sich mit einer Debatte, die bisher keine öffentliche Bühne fand – dem „wohltätigen Zwang“ in der Jugendhilfe. Konkret geht es um den Paragraphen 1631 b des bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB). Bisher erlaubt dieser Eltern bei Gericht die Unterbringung eines Kindes in einem geschlossenen Heim zu beantragen. Künftig soll ein zweiter Absatz eingefügt werden: Auch wenn Kindern auf längere Zeit in nicht altersgerechter Weise durch „Mechanische Vorrichtungen, Medikamente oder andere Weise“ die Freiheit entzogen wird, soll das erst ein Richter genehmigen.

Der 26-köpfige Ethikrat will seine Stellungnahme im nächsten Jahr abgeben. Er befasst sich unabhängig von der Gesetzesreform mit dem Thema Zwang, und führte parallel auch Anhörungen zu den Gebieten Psychiatrie und Behindertenhilfe, sowie eine öffentliche Onlinebefragung für Jedermann durch.

(Quelle: www.taz.de, 19.05.2017)

Bundesarbeitsministerin fordert höhere Löhne

Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles will höhere Löhne für Altenpfleger und andere Sozialberufe offenbar notfalls auch per gesetzlichem Zwang und durch den Eingriff in die Tarifautonomie durchsetzen. „Es gibt im Armuts- und Reichtumsbericht den klaren Befund, dass hier etwas nicht in Ordnung ist“, sagte die SPD-Politikerin der „Berliner Zeitung“ (Montagausgabe). Wünschenswert sei daher ein Tarifvertrag Soziales, den die Tarifpartner aushandeln müssten. „Wenn wir darüber keinen Konsens erreichen, ist eines aber auch ganz klar: Ich werde nicht einfach zuschauen, wie sich die Schere bei den Löhnen immer weiter auseinander entwickelt“, warnte sie. „Dann muss die Politik handeln – zur Not ohne Konsens.“

Am Montag will die Ministerin mit Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbände und Kirchen über einen „Pakt für anständige Löhne“ verhandeln. Steigende Löhne würden auch gegen den Fachkräftemangel helfen, der im Altenpflegebereich eklatant sei. Die Bundesagentur für Arbeit habe 2016 einen dramatischen Mangel an examinierten Altenpflegern festgestellt, berichtete die Zeitung. Die unteren 40 Prozent der Einkommensgruppen hätten seit 1995 real weniger auf dem Gehaltszettel gehabt. Betroffen seien hiervon vor allem Beschäftigte in der

Dienstleistungs- und Sozialbranche und dadurch besonders häufig Frauen. Auch der vor zwei Jahren eingeführte Mindestlohn habe an der schlechten Bezahlung offenbar nichts geändert. Nahles hatte schon am vergangenen Wochenende höhere Löhne im Dienstleistungsbereich gefordert. (rtr)

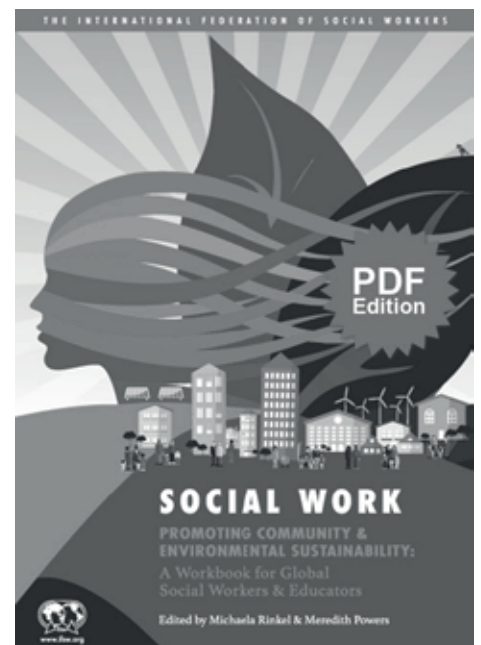
(Quelle: www.DerWesten.de, 19.06.2017)

International:

Die IFSW European Conference 2017 fand Ende Mai in Reykjavik statt und hatte das aktuelle Thema „Marginalization and Social Work in a Changing Society“. Für den DBSH war unsere 2. Bundesvorsitzende, Frau Gabriele Stark-Angermeier, vor Ort.

Wir freuen uns, dass die Slowakei und El Salvador im Juni der IFSW beigetreten sind. Damit sind nun 126 Länder und mehr als 3 Millionen social worker weltweit unter dem Welt-Dachverband organisiert.

Publikation IFSW: Die IFSW stellt auf ihrer Website gratis ein Handbuch zur Sozialen Arbeit bereit. „A Workbook for Global Social Workers and Educators“, welches auch in gedruckter Form (gegen Gebühr) bestellbar ist, als frei herunterladbare PDF: <http://ifsw.org/>



Tipp für Online-Affine

Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Landesverband Berlin betreiben einen sehr informativen, monatlichen Online-Newsletter auf ihrer Landesseite. Interessierte finden hier viele News, Veranstaltungs- und Lesetipps rund um die Soziale Arbeit – inklusive der Links zum Weiterlesen und recherchieren.

<https://dbsh-berlin.de/>

Termine

22. Juli 2017

Landesvorstandssitzung
Essen

31. August 2017

FG Psychiatrie und Sucht
Dortmund

10.-15. September 2017

FB 55 Plus
Koblenz

23. September 2017

Landesvorstandssitzung
Essen

17. November 2017

Podium FH Dortmund
Dortmund

25. November 2017

Landesvorstandssitzung
Dortmund

Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief ist der 6. November 2017.

Achtung: alle Aktiven des DBSH-NRW sind erreichbar per Email nach dem Muster Vorname.Nachname@dbsh-nrw.de oder über die Landesgeschäftsstelle (LGst.) Aktuelles finden Sie immer unter www.dbsh-nrw.de.

Impressum:

Verantwortlich:

Vorsitzende Waltraud Himmelmann

Redaktion:

Birgit Böttiger, Stephan Leidiger und
Ilona Wüllenweber

Landesgeschäftsstelle:

Otto-Wels-Straße 26, 33102 Paderborn

Tel.: 05251/8780-144 Fax: -145

www.dbsh-nrw.de

Mail: info@dbsh-nrw.de